

wie in den Colonien. Die der Schutztruppe zugetheilten Militärpersonen scheiden aus Meer und Marine aus, es bleibt ihnen jedoch der Rücktritt unter Wahrung ihres Pensionaltitels vorbehalten.

„Es wird nicht zu einer Krise kommen“, meldet telegraphisch der offizielle Berliner Correspondent der „Münchener Allgemeinen Zeitung“, indem er hinzusetzt, der Krisis-Artikel der „Köln. Stg.“ sei auf den leberreiferen Gemüthsstand des Kriegsministers zurückzuführen.

„Fürst Ferdinand von Bulgarien“ traf gestern 7 Uhr 45 Minuten in Potsdam ein und wurde auf dem Bahnhofs von dem Polizeipräsidenten von Potsdam, v. Balan, empfangen und begab sich alsbald nach dem Neuen Palais.

„In parlamentarischen Kreisen wird stark damit gerechnet, daß noch im Laufe dieser Session, und zwar vor der eventuellen Vertagung bis zum Herbst, außer der Vorlage betreffs der vierten Bataillone, dem Reichstag noch eine Nachtragsetzungs-Vorlage zugehen wird, in der die Mittel zur Verstärkung der Schutztruppe in Südwestsafrika gefordert werden, die sich neuerdings als notwendig herausgestellt hat.

Die „Köln. Stg.“ brachte am 28. April von „sachverständiger“ Seite einen Artikel über den Stand der Militärstrafprozessordnung, in dem eingehende Angaben über den Inhalt des Entwurfs, sowie über die Stellung der Bundesräthe zu der Frage des obersten Militärgerichtshofes und die Haltung des preussischen Staatsministeriums, des Militärkabinetts u. c. gemacht wurden.

Die Socialisten beriefen auf heute zur Matinee 66 Versammlungen in Hamburg und den Vororten ein. 9 Vormittags, die übrigen Nachmittags und Abends; gleichzeitig sind mehrere Züge nach verschiedenen Versammlungsorten geplant.

Das preussische Herrenhaus lehnte gestern das Volksschullehrer-Beförderungsgesetz ab. Ohne ein hübsches Schulgesetz à la Sedlitz will man kein Beförderungsgesetz bewilligen.

Die Schieberei geht weiter. Aus Erlangen wird von dem dortigen Tageblatt über ein Studentenbuddel im Walden berichtet, bei welchem einer der Duellanten durch einen Schuß in den Unterleib schwer verletzt worden sein soll.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. [Es treibt die den Antisemiten.] Der Deutsch-nationale Verein sprach zweier die schärfste Mißbilligung seiner Verzichtleistung auf die Bürgermeisterwahl aus, weil er dadurch den Kampf um die Volksherrschaft und die Gemeindefreiheit aufgegeben habe.

[Anarchistenmeeting.] Das von den Anarchisten Böhmens für den 1. Mai nach Prag einberufene Meeting wurde behördlich verboten.

[Prinz Victor Napoleon] ist in Wien angekommen und hatte gestern eine Audienz beim Kaiser. Der Prinz speiste beim Erzherzog Rainer und beehrte alle hier anwesenden Erzherzoge.

Italien und Aethiopien. Aus dem in Rom veröffentlichten Grundsatz über die Behandlung der Gefangenen durch Menelik folgendes mitgetheilt: Baldissera, telegraphirte am 5. April, daß zahlreiche Leute entlassen, denen, wie es heißt, auf Befehl des Regus, Gliedmaßen abgehackt worden waren.

Frankreich. Paris, 30. April. Ministerpräsident Méline verließ die Regierungserklärung. Nach Verlesung derselben verließ der Kammerpräsident Brisson drei Interpellationen, eine von Goblet über die Bildung des neuen Cabinetes, die zweite von Gauthier über die Notwendigkeit der Verfassungs-Revision, die dritte von Ricard über die Bildung des Ministeriums außerhalb der Kammermajorität, die sich zur Vertheidigung des allgemeinen Stimmrechts gebildet habe.

Goblet bestieg die Tribüne, vom donnernden Beifall der Anken begrüßt. (Die Sitzung dauert fort.)

England und Transvaal. Des Ministes der Antisemitischen Partei... Der Staatssecretär Ihrer Majestät erkennt die Gerechtigkeit dieser Haltung an, dennoch wünscht die Regierung Ihrer Majestät, daß die Regierung der Republik gewisse innere Maßregeln treffe. Die letztere kann den Ausdruck „anerkannter Beschwerden“, den die Reichsregierung gebraucht, nicht unterbreiten.

Der große Streik in den englischen Bergwerken wird heute Freitag beginnen, wenn nicht bis dahin eine Verständigung erzielt werden wird. Wird kein Frieden geschlossen, so werden 60000 Arbeiter brodeln.

Arztliche Aufhebung der Todesurtheile hat die in England herrschende Erregung beruhigt. Die Richter brücken in gemäßigter Form, jedoch ziemlich unvollständig das Verlangen nach einer Amnestie für alle Angeklagten aus.

Der Volksrath des Orange-Freistaates hat den Bericht der Selectcommission genehmigt; der Bericht empfiehlt die Vermehrung der Artillerie und den Ankauf von Munition für rund 4 Millionen.

Aus der Stadtverordnetenversammlung.

In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten, unter Vorsitz des Herrn Vicepräsidenten Dr. Stöckel, gelangten zunächst die Regirungs-Eingänge zur Erledigung, aus denen hervorzuholen sind ein Schreiben des Rathes betr. die Durchführung und den Ausbau der Schandauerstraße zwischen der Güttenburger- und Weisingerstraße und die Einleitung des Zwangsenteignungsverfahrens wegen einiger dabei in Frage kommender Grundstücke, sowie ein Schreiben des Dresdner Rechtsanwalts-Bereins und der Junius-gesellschaft.

Ein Antrag des Herrn St.-B. Hartwig L., dahingehend, den Rath zu ersuchen, auf die Petition der Herren Rücker und Genossen um Errichtung einer Behinderungsanstalt am Terrassenufer Bedacht zu nehmen, wird vom Collegium ebenfalls angenommen.

Unter dem Ausdruck des Dankes gegen die Schenkgeberin stimmt Johann das Collegium der Annahme von 4000 M. zu, welche von einer nicht genannten in walden Gebirg dem Stadt-Jeren- und Siedehaus zum Besten der Pflegekinder beschenkt worden sind zur Errichtung einer Stiftung aus diesen Mitteln unter dem Namen „Königin Carolina-Stiftung“.

Der Widerspruch des Herrn Virend gegen seine Wahl zum Armenpfleger erklärt das Collegium für unbeschäftigt und tritt Johann einem Beschlusse des Rathes bei, welcher dahingehend, soweit erforderlich, vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, vom 1. Januar 1896 ab bis auf Weiteres den Aufwand für die Sitzungsbereiche, insoweit solche mehr Druckbogen erfordern, als diese Berichte vor Einführung der stenographischen Aufnahmen umfassen, nach dem Selbstkostenpreise für Papier und Druck berechnet, der Stiftung aus Stadtmitteln zu vergüten.

Unter dem Ausdruck des Dankes gegen die Schenkgeberin stimmt Johann das Collegium der Annahme von 4000 M. zu, welche von einer nicht genannten in walden Gebirg dem Stadt-Jeren- und Siedehaus zum Besten der Pflegekinder beschenkt worden sind zur Errichtung einer Stiftung aus diesen Mitteln unter dem Namen „Königin Carolina-Stiftung“.

Der Widerspruch des Herrn Virend gegen seine Wahl zum Armenpfleger erklärt das Collegium für unbeschäftigt und tritt Johann einem Beschlusse des Rathes bei, welcher dahingehend, soweit erforderlich, vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, vom 1. Januar 1896 ab bis auf Weiteres den Aufwand für die Sitzungsbereiche, insoweit solche mehr Druckbogen erfordern, als diese Berichte vor Einführung der stenographischen Aufnahmen umfassen, nach dem Selbstkostenpreise für Papier und Druck berechnet, der Stiftung aus Stadtmitteln zu vergüten.

Locales und Fächliches.

Dem Besuche Sr. Majestät des deutschen Kaisers auf der Soirée Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers von Reycht legt man in hiesigen eingeweihten Kreisen eine besondere Bedeutung bei.

Die Stellung des hiesigen Premierministers sei erschüttert, da man es in Berlin über vermerkt habe, daß derselbe eine Audienz bei Dr. Peters bei Sr. Majestät dem König vermittelt habe.

Se. Majestät der König hat dem Vizepräsidenten Dr. v. Bander zu Steinh das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechts-Ordens verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landgerichtsdirector Arthur Konstantin Bach in Juidau zum Richter und Vorstand des Amtsgerichts Juidau mit dem Titel und Range eines Oberamtsrichters, den Landgerichtsrath Dr. Wilhelm Friedrich in Juidau zum Landgerichtsdirector beim Landgerichte Juidau, den Amtsgerichtsrath Kurt Heinrich Gotthold Jhle in Scharbau zum Landgerichtsrath beim Landgerichte Dresden mit dem Range in Klasse IV Nr. 14 der Hofrangordnung, den Assessor beim Landgerichte Greiberg Franz Hermann Geich Heitner zum Richter beim

Landgerichte Juidau und den Assessor beim Amtsgerichte Chemnitz Dr. Georg Franz Otto Schulze zum Richter beim Amtsgerichte Reichenbach ernannt, sowie genehmigt, daß der Amtsgerichtsrath Gustav Hugo Golbig in Frauenstein an das Amtsgericht Chemnitz und der Amtsrichter Heinrich Bernhardt Rische in Reichenbach an das Amtsgericht Frauenstein versetzt werde.

Der allgemein geachtete Obermeister der hiesigen Firma H. Weiser, Hof- und Bädermühle, Annenstraße 30, Herr Carl Meber, begibt am Mittwoch sein 25jähriges Dienstjubiläum. Dem Jubilar wurden von Seiten des hiesigen Mühlens-Verbandes, unter Vorsitz des Herrn von den Mühlens-Berlin, ein Ehrendiplom überreicht, sowie von dem Firma eine wertvolle goldene Uhr. Ebenso wurden ihm von dem Comptoir, sowie von dem Mühlenspersonal wundervolle Geschenke zu Theil.

Auf die bei der I. hiesigen Landes-Samaritaner-Versammlung an Sr. Majestät den König und Ihre Majestät die Königin entsendeten Guldigungsgramme gelangte an den 2. Vorsitzenden des Verbandes Herrn Generalarzt a. D. Dr. Kilmann zu Walewitz folgende telegraphische Antwort: Ihre Majestät die Königin beauftragen mich, der I. hiesigen Landes-Samaritaner-Versammlung den herzlichsten Dank für die dargebrachte Guldigung auszusprechen.

Die zur Decoration des Neubaus des Königl. Residenzschloßes wird die Paradenmusik Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend auf dem Plage am Wettin-Deich auszuführen werden.

In dem Capitel der mangelnden Spargelstände der Vorbeamten schreibt man dem „Voll“ aus Dresden: An ersten Osterfeiertag während der Kirche erschien der Geldbesitzer in meiner Wohnung, traf aber Niemanden zu Hause, da wir in der Kirche waren. Am zweiten Feiertag kam er wieder während der Kirche. Ich habe mich in Folge dessen nach dem Dienste dieser Geldbesitzer erkundigt und folgendes erfahren: Am Charfreitag hatte ein Geldbesitzer, dessen Dienst ich verfolgt habe, von 6 bis 8 Uhr auf dem Postamt zu thun und dann von 8-8 Uhr 144 Postanweisungen zu stellen. In den beiden Osterfeiertagen hatte derselbe Mann den ganzen Vormittag bis nach Tisch zu thun. Daß unter diesen Umständen ein Kirchenbesuch nicht zu denken ist, ist selbstverständlich.

Eine öffentliche Versammlung der hiesigen Arbeiter- und Handwerkervereine fand gestern Abend in dem anlässlich der Kaiserfeier festlich mit Girlanden und Blumen geschmückten Saale des „Liranon“ statt. Herr Friede erstattete Bericht über die in hiesiger Versammlung beschlossene Anrufung des Gewerbegerichts als Einigungsamt. Das Ergebnis sei ein ungünstiges gewesen, indem das Gewerbegericht es abgelehnt hat, in dieser Angelegenheit Vermittelnd einzutreten.

Arbeiterbeförderung. Der 1. Mai an Sonnabend und an Tagen vor Feiertagen Nachmittags 5 Uhr 25 Min. vom hiesigen Rathenbühnenplatz an der Bauhofstraße nach Klingenberg-Colonny abgehende Arbeiterzug fährt vom nächsten Monat ab eine nicht unwesentliche Fräherlegung. Derselbe wird erstmalig Sonnabend, den 2. Mai bereits Nachmittags 5 Uhr vom genannten Rathenbühnenplatz 5 Uhr 25 Min. von der Haltestelle an der Postenstraße und 5 Uhr 16 Min. von Plauen abgefahren werden; sein Eintreffen erfolgt in Klingenberg Nachmittags 5 Uhr 25 Min. in Döben 5 Uhr 30 Min. in Hainberg 5 Uhr 35 Min. in Dörsdorf 5 Uhr 44 Min. in Edlis Krone 5 Uhr 57 Min. und Klingenberg-Colonny 6 Uhr 14 Min. In dem Fahrplane der Fräherlegung nach Dresden, sowie in dem verhängigen Abends 6 Uhr 55 Min. von hier nach Dörsdorf abgehenden Arbeiterzuge treten Änderungen mit Beginn des Sommerfahrplans nicht ein.

Für den Besuch des Bundes-Eises läßt die Staatsbahnverwaltung eine Erleichterung dahin eintreten, daß vom 1. Mai ab an die Sommerfahrpläne von Dresden-Altstadt und von Leipzig-Bahnhof nach Bad Elster 4 Tage lang - anstatt, wie bisher, 10 Tage lang - gelten. Die Preise betragen von dem genannten Zeitpunkt an für die Karten von Dresden: 28,80 M. 1. Klasse, 21,40 M. 2. Klasse und 15 M. 3. Klasse und für die Karten von Leipzig: 21 M. 1. Klasse, 15,60 M. 2. Klasse und 10,90 M. 3. Klasse.

Ein Wundstuhlgänger! So ging vorgestern Abend im benachbarten Kötztau vom Mund zum Mund unter einer kleinen Späthausglocke, die angestrichelt auf der Straße stand, dem Beginn einer Festzeit zusehen, welche, vorzüglich aus einem Dachfenster strömend, bei strömendem Regen einen äußerst gefährlichen Gang machte. Der nur mit einer Hofe bedeckte Mann suchte sich in die Luft zu heben, gefahrenheitslos hob sich die dunkle Gestalt vom Dachhimmel ab und aller Augenblicke glaubte man dieselbe in die Lüfte hinauf zu sehen. Leise wurde der Befehl erteilt, die Feuerwehr zu benachrichtigen, auch Straß- und sonstige Anzeiger erboten sich einige harmlose Seelen herbeizulaufen, da geht die Gestalt des Hauses auf, auf welchem der Wundstuhlgänger wandelt, und heraus tritt ein schmandes Weib, welches behauptet dem Wundstuhlgänger zuzurufen: „Carl, nimm Dich nur in Acht, daß Du nicht fällst! Und von der Höhe herunter es eben so prompt: „Du nur schick, ich bin gleich drinnen!“ Und richtig, im nächsten Augenblicke verwindet die Gestalt in einem oftigen stehenden Fenster, die Feuerwehrlöcher sind verhängt, auf Schütteln mit dem Kopfe und verschwindet ebenfalls. Und was bedeutete wieder der Wundstuhlgänger und die vielen Complimenten? Ein junges Paar hatte die Thüre der Wohnung von Kötztau ins Schloß fallen und den Schloßschlüssel in die Hand genommen. Derselbe entschloß sich der Mann, durch's Dachfenster herab, auf diesem Wege in die Wohnung zu gelangen. Der Wundstuhlgänger, 25 Pfennige für den Schlüssel waren gefordert - und der Schlüssel hingelassen waren zum Besten gehalten worden.

2. Internationale Gartenbau-Ausstellung zu Dresden.

Wangel an Raum, an dem die Gartenbau-Ausstellungen meist zu haben pflegen... 2. Internationale Gartenbau-Ausstellung zu Dresden.

Faust. In der Hauskur gingen die beiden, als Märchner erhielt eine regelrechte Kugel... Faust.

Landgericht. Vor der 5. Strafkammer begann heute Vormittag die auf mehrere Tage angelegte Hauptverhandlung... Landgericht.

Waffen. In der hiesigen königl. Porzellanmanufaktur wird an den Werktagen von 4 bis 10 Uhr... Waffen.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Die Eröffnungsfeier der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Berlin, 1. Mai. (Privat.) Sammelte Blätter... Die Eröffnungsfeier der Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Zur Militärstrafprozess-Reform. Berlin, 1. Mai. (Privat.) Auf die Notiz der 'König. Ztg.'... Zur Militärstrafprozess-Reform.

Die Convertirung der Reichsanleihen. Berlin, 1. Mai. (Privat.) Die veranlaßt, hat Graf Bismarck... Die Convertirung der Reichsanleihen.

Der Rücktritt des Handelsministers v. Seraphy. Wien a. N., 1. Mai. (Privat.) Die 'König. Ztg.' berichtet... Der Rücktritt des Handelsministers v. Seraphy.

Die Jahntruppe wird verfrachtet. Berlin, 1. Mai. Eine erhebliche Verstärkung der Schutztruppe... Die Jahntruppe wird verfrachtet.

Der erste Mai. Berlin, 1. Mai. (Privat.) Von dem Weltfeiertage ist jetzt... Der erste Mai.

Chemnitz, 1. Mai. Hier hat sich ein Verband der Arbeitgeber der getanneten Textilbranche... Chemnitz, 1. Mai.

Vom Reichsgericht. Leipzig, 1. Mai. Das Reichsgericht verwarf die Revision des... Vom Reichsgericht.

Dr. Gessen ersticht. München, 1. Mai. Geh. Justizrat Professor Dr. F. G. Gessen... Dr. Gessen ersticht.

Kassendefecte und falsche Dividendenzahlungen. Halle a. S., 1. Mai. Bei dem hiesigen allgemeinen Consumverein... Kassendefecte und falsche Dividendenzahlungen.

Das Testament des Baron Hirsch. Wien, 1. Mai. (Privat.) Das 'Neue Wien. Tabl.' erzählt... Das Testament des Baron Hirsch.

Der erste Sieg des Cabinets Molin. Paris, 30. April. Bogerian bringt nach der Discussion eine... Der erste Sieg des Cabinets Molin.

Paris, 1. Mai. In dem Manifest der socialistischen Gruppe... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. Die sozialistischen und radicalen Deputierten... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. Die Kammer hat sich bis zum 28. Mai vertagt... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. (Privat.) Ein Mitarbeiter der 'Neuen Freien Presse'... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. (Privat.) Die 'Kreuzzeitung' schreibt, da der... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. Die Kammer hat sich bis zum 28. Mai vertagt... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. (Privat.) Die 'Kreuzzeitung' schreibt, da der... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. Die Kammer hat sich bis zum 28. Mai vertagt... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. (Privat.) Die 'Kreuzzeitung' schreibt, da der... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. Die Kammer hat sich bis zum 28. Mai vertagt... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. (Privat.) Die 'Kreuzzeitung' schreibt, da der... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. Die Kammer hat sich bis zum 28. Mai vertagt... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. (Privat.) Die 'Kreuzzeitung' schreibt, da der... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. Die Kammer hat sich bis zum 28. Mai vertagt... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. (Privat.) Die 'Kreuzzeitung' schreibt, da der... Paris, 1. Mai.

Paris, 1. Mai. Die Kammer hat sich bis zum 28. Mai vertagt... Paris, 1. Mai.

Sechstes Telegramm

Die Eröffnung der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Berlin, 1. Mai. Die Eröffnung der Berliner Gewerbe-Ausstellung erfolgte bei prachtvollem Wetter am 11. Uhr. Nach dem Eintritt des Kaisers in den Festsaal unter Vortrag von Musikstücken sprach der Vorsitzende...

Berlin, 1. Mai. Während der Chor sang: „Die Himmel rühmen des Ewigen Werkes“, begann der Rundgang der Majestäten. Dieselben wandten sich zunächst zum Hauptgebäude zu, durch die Abtheilung der Metallindustrie nach dem Ausstellungspark...

Locales

Se. Majestät der König kam heute Vormittag von Villa Ströhen ins Residenzschloß, nahm zunächst eine größere Anzahl militärischer Redungen und darnach die Vorträge der neuen Staatsminister und Departementchefs der königl. Hofstaaten entgegen.

Ihre kaiserl. und königl. Hoheit die Frau Prinzessin Friedrich August, Herzogin zu Sachsen, hat heute die Weinbergvilla in Wachwitz bezogen.

Handelstheil

Dresdner Börsebericht vom Freitag, den 1. Mai. Obgleich die schwache Tendenz mehrte, setzte Berlin heute in fester Haltung ein. Der Rentenmarkt war auf Paris angeregt, Schweizer Bahnen gefragt. Der Rohstoffmarkt war namentlich für Banken günstig gestimmt.

Berlin, 1. Mai. [Börsebericht]. Vor Eröffnung des offiziellen Verkehrs der Börse war dieselbe abwartend wegen des schwachen Verkehrs...

auf, was sich hier besonders in Italienern bemerkbar machte. Ein weiter Impuls zur Beschäftigung war durch die sich fortsetzende Lebhaftigkeit in Schweizer Bahnen gegeben. Auch heimische Bahnen waren fest und besonders Mailänder auf größere Brämlenkäufe.

Berlin, (Wachst.) Freitag, 1. Mai. 12 Uhr 10 Min. (Telegramm) Credit 223,60, Staatsbahn 148,70, Lombarden 41,40, Disconto 208,40, Dresdner Bank 155,80, Dortmunder 48,70, Russenanleihe 91,25, Kronenrente 99,00, 3proc. Anleihe 99,70, Regianer 96,10 u. —, Italiener 84,00, Türkeianleihe 109,80, 3proc.

Berlin, Freitag, 1. Mai 1896. (Wachst.) Weizen loco — R. G., per Mai 159,75 R. G., per Juli 157,00, per Sept. 154,00 R. G., besser. Roggen loco 119,00 R. G., per Mai 117,25 R. G., per Juli 120,75 R. G., per Sept. 122,25 R. G., besser. Spiritus 70er loco 34,10, per Mai 32,80 R. G., per Sept. 32,40 R. G., 100er loco 33,80, besser. Rübsöl loco 48,90 R. G., per Mai 46,10 R. G., per Oct. 40,90 R. G., besser. Guter loco — R. G., per Mai 122,25 R. G., per Sept. — R. G., richtig.

Wachstumsbericht zu Dresden, Freitag, 1. Mai, Mittags 2 Uhr. Weizen pro 1000 R. netto. Weizenweizen, neuer 106-162 R., Braunweizen 156-161 R., neuer — R., Weizen, besserer 158-168 R., Roggen pro 1000 R. netto. Winter Weizen 165-170 R., Sommer 124-128 R., prussischer neuer 128-131 R., russischer 123-128 R., Gerste pro 1000 R. netto. Sächsischer 135-145 R., sächsischer alte 145-160, böhmische und mährische 160-180 R., Futtergerste 110-115 R., Hafer pro 1000 R. netto. Prussischer — R., sächsischer 128-138 R., neuer — R., Hafer pro 1000 R. netto. Einquanten 130-135 R., runderhafter u. besterhafter 105-110 R., ungarischer neuer — R., alter — R., amerikanischer mittel 90-98 R., Rapspaten geb 88-93 R., mit Geruch — R., Erbsen pro 1000 R. netto. Weiße Rothweizen 170-180 R., Futtererbsen 130-140 R., Bohnen pro 1000 R. netto. Wicken pro 1000 R. netto 130-135 R., Bohnen 140-150 R., Dörrbohnen pro 1000 R. netto. Winter-Kaps, sächsischer — R., sächsischer feucht — R., böhmischer — R., russischer und galizischer — R., Winter-Kapsen, neuer — R., Weizenkaps pro 1000 R. netto. Feuchte, besterhafter 180-200 R., feine 180-195 R., mittlere 170-185 R., Bomben — R., Kapseln pro 100 R. netto mit Feuchtheits 32,00 R., Reibkapseln pro 100 R. netto mit Feuchtheits 30,00 R., runde 3,00 R., Reibkapseln pro 100 R. netto mit Feuchtheits 14,50 R., normal da 14,00 R., Weizen pro 100 R. netto ohne Saft 20-25 R., Kleian 20-25 R., brutto mit Saft 20-25 R., weiß 30-40 R., dunkel 30-40 R., alte 21-30 R., Tannentee, (schl.) 40-45 R., Weizenmehl pro 100 R. netto ohne Saft excl. der sächsischen Abgaben. Kaiser-Ausgang 24,00 R., Preisermittlung 17,00 R., Weizenmehl 1,00 R., Roggenmehl pro 100 R. netto ohne Saft excl. der sächsischen Abgaben. Nr. 0 21,50 R., Nr. 0/1 20,50 R., Nr. 1 19,50 R., Nr. 2 17,00 R., Nr. 3 15,00 R., Futtermehl 11,50 R., Weizenkleie pro 100 R. netto ohne Saft 9,00 R., Spiritus unverändert, pro 10000 Liter — R., ohne Saft mit 50 R. Verbrauchssteuer 53,50 R., mit 70 R. Verbrauchssteuer 54,00 R., better: Schön. — Stimmung: Aufschlag.

Wachstumsbericht zu Dresden, Freitag, 1. Mai, Mittags 2 Uhr. Weizen pro 1000 R. netto. Weizenweizen, neuer 106-162 R., Braunweizen 156-161 R., neuer — R., Weizen, besserer 158-168 R., Roggen pro 1000 R. netto. Winter Weizen 165-170 R., Sommer 124-128 R., prussischer neuer 128-131 R., russischer 123-128 R., Gerste pro 1000 R. netto. Sächsischer 135-145 R., sächsischer alte 145-160, böhmische und mährische 160-180 R., Futtergerste 110-115 R., Hafer pro 1000 R. netto. Prussischer — R., sächsischer 128-138 R., neuer — R., Hafer pro 1000 R. netto. Einquanten 130-135 R., runderhafter u. besterhafter 105-110 R., ungarischer neuer — R., alter — R., amerikanischer mittel 90-98 R., Rapspaten geb 88-93 R., mit Geruch — R., Erbsen pro 1000 R. netto. Weiße Rothweizen 170-180 R., Futtererbsen 130-140 R., Bohnen pro 1000 R. netto. Wicken pro 1000 R. netto 130-135 R., Bohnen 140-150 R., Dörrbohnen pro 1000 R. netto. Winter-Kaps, sächsischer — R., sächsischer feucht — R., böhmischer — R., russischer und galizischer — R., Winter-Kapsen, neuer — R., Weizenkaps pro 1000 R. netto. Feuchte, besterhafter 180-200 R., feine 180-195 R., mittlere 170-185 R., Bomben — R., Kapseln pro 100 R. netto mit Feuchtheits 32,00 R., Reibkapseln pro 100 R. netto mit Feuchtheits 30,00 R., runde 3,00 R., Reibkapseln pro 100 R. netto mit Feuchtheits 14,50 R., normal da 14,00 R., Weizen pro 100 R. netto ohne Saft 20-25 R., Kleian 20-25 R., brutto mit Saft 20-25 R., weiß 30-40 R., dunkel 30-40 R., alte 21-30 R., Tannentee, (schl.) 40-45 R., Weizenmehl pro 100 R. netto ohne Saft excl. der sächsischen Abgaben. Kaiser-Ausgang 24,00 R., Preisermittlung 17,00 R., Weizenmehl 1,00 R., Roggenmehl pro 100 R. netto ohne Saft excl. der sächsischen Abgaben. Nr. 0 21,50 R., Nr. 0/1 20,50 R., Nr. 1 19,50 R., Nr. 2 17,00 R., Nr. 3 15,00 R., Futtermehl 11,50 R., Weizenkleie pro 100 R. netto ohne Saft 9,00 R., Spiritus unverändert, pro 10000 Liter — R., ohne Saft mit 50 R. Verbrauchssteuer 53,50 R., mit 70 R. Verbrauchssteuer 54,00 R., better: Schön. — Stimmung: Aufschlag.

Am Markt 9. Dresden-Neustadt.

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities in Dresden-Neustadt.

Künftl. Zähne mit u. ohne Blatte; Blumen, Zahnstocher (drtl. Zahnst.) Perisiditen (Amerikas). Sehr billige Preise. Staatl. approb. Zahn-Prag, Brunnerstr. 14, 2.

Kirchen-Nachrichten

für den Sonntag Cantate, den 3. Mai 1896, und die folgenden Wochenlage. A. Evangelisch-lutherische Landeskirche. Texte. Vorm.: 1. Sam. 28, Job. 5, 25-29, 1. Cor. 15, 35-44. Abends: Jac. 1, 13-18.

Waisenhausstrasse 9. Dresdner Altstadt.

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities in Dresden-Altstadt.

Bankgeschäft und Wechselstuben. Einlösung aller Compons. 8040 Pöbnerstrasse 17 Leipzig.

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities in Leipzig.

Beinagent gesucht. Ein Exp.-Verkauf Hauptfach...

Musik. Pianist, Trompeter, Bassist...

Mechaniker. Von Fabrik photographischer...

Maschinenmeister. Auf Hochdruckpresse ein...

Steinmetz. Sucht Arbeiter für Grabarbeiten...

Zimmermann. Und Arbeiter wird gesucht...

Licht. Buchbinder. Als Papierschneider gef...

Strohhutappretur. Sucht Ihe & Oberlein...

Junger Stanzer. Für Schuhmacherei gesucht...

Licht. Buchbinder. Als Papierschneider gef...

Junger Buchbinder. Als Vater für Cigaretten...

Buchbindergehilfe. Nütziger Contobücher-Arbeiter...

Schuhmacher. Schneider und Zwicker, gesucht...

Ein Fahrrad-Ladicee. Sucht im Abgeben geübte...

Ein Dattirergehilfe. Geübter Holzwerker, erhält...

Ein Schriftmaler. Sucht sofort Berg...

Schreiner gesucht. 10 bis 12 Schreiner finden...

Markthelfer. Ein tüchtig. Möbelhelfer...

Lehrling. Für unsere Buchdruckeri suchen...

Schlosser-Lehrling. Sofort gesucht Tischstraße 5...

Kaufbursche. Verlangt Buchhändler...

Ein kräftiger Schulknabe. Für Nachmittags als Laufbursche...

Schuljunge. 3. Milchaustragen nach...

Geübte Presserinnen. Sucht in der ganzen Tag...

Geübte Presserinnen. Sucht in der ganzen Tag...

Wettinerstraße 30. Straußfeder-Arbeiterin...

Geübte Presserinnen. Sucht in der ganzen Tag...

Spulerinnen. Oder in Spinnereien gewesene...

Bogenfängerinnen. Erhalten Lohnende Beschäftigung...

Bogenfängerin. Sofort gesucht für Steinbrud...

Berf. Plätterin. Wird gef. Albrechtstr. 94...

Dattir- und Arbeitsmädch. Sucht in der Buchdrucker...

Arbeitsmädchen. Sauber u. Schnell, für leichte Arb...

Arbeitsmädchen. Werden für sofort gesucht von der...

Lehrmädchen-Gesuch. In meinem Posamenten-Ges...

Moritz Fuchs jun. Ein Lehrling...

Aufwartung. Sucht für Sonnabends eine...

Ein Mädchen. Keltene Frau wird tagsüber...

Ein Mädchen. Tüchtig, sucht Beschäftigung...

Ein Mädchen. Sucht Stellung zu Kindern...

Ein Mädchen. Tüchtig, sucht Beschäftigung...

Ein Mädchen. Tüchtig, sucht Beschäftigung...

Ein Mädchen. Tüchtig, sucht Beschäftigung...

Ein Mädchen. Tüchtig, sucht Beschäftigung...

Ein Mädchen. Tüchtig, sucht Beschäftigung...

Ein Mädchen. Tüchtig, sucht Beschäftigung...

Ein Mädchen. Tüchtig, sucht Beschäftigung...

Ein Mädchen. Tüchtig, sucht Beschäftigung...

Aufwartung. Suche Aufwartung, unabh. Frau...

Kindermädchen. Sucht zum 1. Juni Frau Marie...

Gleich. saub. Hausmädchen. Wird zum 15. Mai gef. Marckstr...

Stellen suchen. Zimmerer-Polier, 30 Jahre alt, der selbst. große...

Tüchtiger Metallkleber. Sucht dauernde Stellung. Gest. Off...

Gepr. Heizer u. Maschinist. (auch mit elektr. Anlagen vertraut)...

Barbiergehilfe. Sucht Aufhilfe für Sonnabend u...

Vertrauensposten. Zu übernehmen. Caution wird...

Kalkstößer. Tüchtig, sucht Beschäftigung...

Maschinist u. Heizer. Sucht Stellung. Gültige Offerten...

Ältere Frau. Sucht Stellung zu Kindern...

Ältere Frau. Sucht Stellung zu Kindern...

Ältere Frau. Sucht Stellung zu Kindern...

Ältere Frau. Sucht Stellung zu Kindern...

Ältere Frau. Sucht Stellung zu Kindern...

Ältere Frau. Sucht Stellung zu Kindern...

Freundliche wittlers 8768. Wohnungen (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Wohnungen. (Neubau, Oppelndorf) sind sofort...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Kindertote Leute suchen zum 1. October Hausmädchen...

Putz-Magazin
Kohl & Co.
 22 Freiburgerplatz 22

Größte Auswahl
 in
ungarnirten und garnirten
Kinderhüten

sowie
Blumen, Ranken, Mütchen, Häubchen,
Kinderkleidchen, Spitzenkragen, Umhängen
 zu anerkannt billigsten Preisen.



Kleiderstoffe.

Unsere Abtheilung für Kleiderstoffe bietet eine reiche Auswahl vom feinsten bis einfachsten Genre. Trotz mannigfacher Anfechtung bleiben wir unserem Grundsatz treu, beste Qualitäten zu niedrigsten Preisen zu verkaufen, und beweist uns der sich täglich aus allen Schichten der Bevölkerung erweiternde Kundenkreis, daß wir mit unserem Princip das Richtige getroffen haben.

- Wir offeriren:
- Loden** reinwollen Mtr. 1 Mtr.
 - Cheviot** reinwollen in allen Farben Mtr. 95 Pf.
 - Cöper-Beige** reinwollen in großen Sortimenten per Mtr. 1,10 Mtr.
 - Crépon-Stoffe** in geschmackvollen Farbenstellungen 2 Mtr., (sonstiger Preis 2,50 Mtr.)
 - Schotten** in garantiert waschbaren Qualitäten Mtr. 75 Pf.
 - Plaid-Schotten** reinwollen per Mtr. 1,20 Mtr.
 - Crépon-Schotten** in herrlichen Farbentönen 1,50 bis 2,50 Mtr. per Mtr.
 - Mousseline** reinwollen per Mtr. 75, 85 Pf. u.
 - Barège** in schönsten hellen sowie auch dunkleren Nuancen.
 - Alpaca-Panama** ca. 125 Ctm. breit per Mtr. 2,50 Mtr.
 - Alpaca-Mohair** gemischt 1,75 Mtr.
 - Grosse Sortimente** in reinwollenen schwarzen Stoffen sowie halb-wollenen Hauskleiderstoffen u. u.

en gros **Meidner & Co.** en détail
 Sortiments-Waarenhaus
Nr. 6 Bischofsplatz Nr. 6
 Ecke Hechtstraße.
 Vierdehulinie Böhmischer Bahnhof—Lannenstraße. Man fährt bis Bischofsweg.
 Zwei Minuten von unserem Geschäft entfernt.

Hirschfeld's Waaren-Haus

Dresden-N. Leipzigerstr. 56 Dresden-N.
 Stadt Leipzig

zu aussergewöhnlich billigen Preisen
 garnirten und ungnirten
Damen- u. Kinderhüten.

Die Auswahl ist eine so großartige, daß jedem Geschmack Rechnung getragen wird.
 Garnirte Kinderhüte von 75 Pf. an, garnirte Damenhüte von 1,50 Mtr. an, Spitzen-Capotten 2,00 Mtr., sowie sämtliche Putzartikel,
 als:
 Seidenband, Federn, echt und halbsch, Spitzen, schwarz und couleur, Blumen, Tüll, Cröpe, Agraffen, Radeln, Perl-Nigrettes u.c.
 * Putzmacherinnen erhalten 10% Rabatt. *

Auch werden Strickhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen, sowie jede Art Hut angefertigt.
 Trauerhüte stets auf Lager, auch werden dieselben verleiht.
 Gleichzeitig empfehlen:
 Engl. Tüllgardinen in weiß und crème, mit 1 und 2 Mal Bandbefassung, Meter von 35 Pf. an, Vitrage, Rouleangstoffe, Congrestoffe, Tisch-, Commoden- und Nähstischdecken, Tülldecken in allen Größen, Kinder-Heibchen, Schürzen, Knaben-Blousen u. in großer Auswahl, Bettzeuge in allen Qualitäten, Julets in glatt, roth und gestreift, Tischtücher Stück von 6 Pf. an, Handtücher in weiß und grau, Wischtücher Stück 8 Pf., fertige Wäsche in bunt und weiß, Damenhemden von 65 Pf. an bis zu den elegantesten, schwarze Strümpfe in 4 Qualitäten für Damen und Kinder, Lehtere von 10 Pf. an, Damenstrümpfe, schwarz, patent gestrickt, 46 Pf., Damenstrümpfe, bunt, 39 Pf., Herkules-Strümpfe mit doppelten Hacken und Spitzen, 33 Pf., Corsets in 30 verschiedenen Dessins von 65 Pf. an, Zwirn-Sandshuhe Paar 15 Pf., Kinder-Schüppchen 10 Pf., sowie sämtliche Artikel zur Damen-Schneiderei, auch ist die Befichtigung unserer Waaren auch ohne Kaufzwang gestattet.

Sämmtliche Manufacturwaaren zu staunend billigen Preisen.
Hirschfeld's Waaren-Haus
 Leipzigerstr. 56 Dresden-N. Leipzigerstr. 56
 Stadt Leipzig.

Schlaf-Sophas
 zusammenlegbar, mit gutem Polster, von 10 Mark an.
 Bettstühle, Bettstellen, Matratzen
 auch Auswahl, billige Preise
Rich. Maune,
 Fabrik: Söbtau, 3872
 Nische: Marienstraße 39.

Alten Portwein
 bester
Deffert- und Sanitäts-Wein
 garantiert rein
 empfiehlt pro Flasche zu Mtr. 1,30. Um mein beherrenthes Lager etwas zu räumen, gebe ich bei Entnahme von 12 Flaschen einen kleinen Rabatt.
Bruno Bögel, Dresden-N.,
 Circusstraße 30, Ecke Sebnitzerstraße.

Verkauf
 herrschaftl. Damengarderobe, hochdegnant und elegant, weiches Netz, Seidenkleider, Costüme, Umhänge u. in Auswahl billig.
 Damen-Modellier von
Marie Effler,
 Gruchstraße 9, pt. 1819

Damen-Mäntel
 von einfachsten bis zum elegantesten Genre. Als besonderer
Gelegenheitskauf
 elegant, schwarze Krage, zum Theil Orig.-Modelle, zur Hälfte bei weichen Werthen.
Capes,
 Regen-Mäntel, Jaquettes und
 Kragen
 in herrlichen Farben und reichster Ausführung von 2 Mtr. an.
D. Günzburger,
 24. 1. St. nur Wilsdrufferstraße 24. 1. St.
 kein Laden, gegenüber Hotel de France.

Schuhe, Stiefel,
 Gantoffeln in Leder u. Cord, in bekannter Haltbarkeit und Billigkeit. Um gut. Aufpruch bitten
A. Fischer
 jetzt Wettiner-Strasse

Karlsbader Kaffee
 Vortheilhafte Kaffeemischungen für Hotels, Restaurants etc.
Max Thürmer, Dresden,
 Kaffee-Rösterei.
 Einzelverkauf: Kaufhausstraße 16 in der Rösterei, König-Johannstraße 31, Seestraße 13, Hauptstraße 4 und Ecke Prager-Strasse (gegenüber dem Panorama).

Wiener
 pudding-Pulver,
 mit Vanille, Mandel, Chocolade etc. St. nur 18 Pf. bei Karl Bahmann.
 Waisenhausstr. 2. 3821

Allen Schuhmachern
 zur gefl. Kenntnissnahme, daß sich meine Lederhandlung von jetzt ab an der Sebnitzerstraße, Eingang Sebnitzgasse, gegenüber der Post befindet u. gebe sammt. Schäfte u. Gabelnieder ganz billig ab und gewähre gegen diesen Inkraten Ausnahm. Extra-Rabatt.
K. Schuber, Lederhdlg.

Dutzend-Preise

für Strumpfwaren schon bei Entnahme von 3 Paar einer Gattung.

Wir machen ganz besonders darauf aufmerksam, daß wir fast alle unsere Qualitäten mit

doppelten Sohlen, doppelten Fersen, doppelten Spitzen

arbeiten lassen.

Echt schwarze Strümpfe (Louis Hermsdorf).

Für Damen.

Fein gewebt, engl. lang, 4 Paar 22, 30, 40 Pf. u. f. w.
 do. mit Hochferse, Doppelsöhle und doppelter Spitze, 50, 60, 75 Pf. u. f. w.
 Stark glatt gestrichelt, 65 Pf.
 1:1 und 2:2 fein und stark gestrichelt, 45, 60, 70 Pf. u. f. w.
 Leberfarben, 1:1 gestrichelt, 75, 80 Pf.
 do. extra Prima, fein gewebt, 1,00 Mk.
 Extra Prima patentgestr. Strümpfe in allen Farben, 87, 45, 50 Pf.
 Glatte, stark gestr. Frauenstrümpfe, farbige, 19, 25, 30, 40 Pf. u. f. w.

Für Kinder.

2:2 stark gestr., 4 Paar 14, 18, 22, 26 Pf. u. f. w.
 1:1 gestr., " 7, 11, 15, 19 " "
 1:1 fein " 18, 22, 26, 30 " "
 1:1 Ia. " 30, 35, 40, 45 " "
 1:1 stark " 45, 50, 60, 70 " "
 2:2 stark " 30, 40, 45, 50 " "
 Ringel-Strümpfe, " 10, 14, 18, 22 " "
 Leberfarben 1:1, " 35, 40, 45, 50 " "
 Söckchen " 25, 30, 35 " "

Socken in 6 Grössen.

Stark glatt gestrichelt, 4 Paar 15, 20, 25, 30, 40, 50 Pf. u. f. w.
 Extra Prima 2:2 stark gestrichelt, 25, 30, 35, 40, 45, 50 Pf.
 Prima Schweiz-Socken 2:2 patentgestrichelt, 45, 60 Pf.
 do. glatt gestrichelt, extra weich, 75 Pf.
 Echt engl. Merino-Socken, 60, 75, 90 Pf.
 do. feine Kammgarn-Socken, 75 Pf.
 Leicht Touristen-Socken, 7 Pf.
 do. Big., Race- und Reform-Socken, 30, 35 Pf.
 Prima Race- und Reform-Socken, 35 Pf.
 Extra Pa. do. mit Doppelsöhle, Hochferse u. doppelter Spitze, 50 Pf.
 do. regulär stark gestrichelt, 75 Pf.

Unerreichte Leistungsfähigkeit in Strumpfwaren,



unsere Specialität.



Grünwald & Kozminski, Marienstrasse 5.

Gesundheit ist Reichtum!

Mein Institut für Naturheilkunde und Massage, Kneipp-Curen, Athemgymnastik, warme Sand-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder befindet sich

jetzt Plauen-Dresden, Hohestraße 6, 1. Et.,

zunächst der Grenzstraße. Gesundste Lage von Plauen. Nachweislich beste Erfolge bei Lungens-, Hals-, schweren Nerven- und Geisteskrankheiten. Rath und Auskunft in allen Krankheitsfällen.

Sprechstunden 9-11 u. 2-4 Uhr, Sonntag nur Vorm. 9-12 Uhr.

Beste Einrichtungen zu Frühjahrs-Curen.

Prospecte frei durch **Karl Schüller**, prakt. Vertreter der Naturheilkunde. 7434

Damen-Mäntel-Fabrik
C. W. Burkhardt
 I. Et. 7 Waisenhausstrasse 7 I. Et.
 Neueste Regen- und Pelerinen-Mäntel
 Capes, Jackets, Kragen u. s. w.
 nur in eigener Betriebswerkstätte hergestellte reelle Waaren
 zu billigen, aber festen Preisen.

Aeltestes Resterwaren-Geschäft

Auenstraße 42 Dresdens. (hint. d. Auenkirche).

Neu eingetroffen:

- 1 Posten **Belge**, reine Wolle, 6 Mtr. von 4,50 Mk. an, in allen Farben.
- 1 " **Loden**, " 6 " 4,50 " " " "
- 1 " **Cheviot**, " 6 " 4,50 " " " "
- 1 " **Foulté**, " 6 " 6,00 " " " "
- 1 " **Mohair-Orépon-Reste** (jeft 3-5 Mtr. v. Mtr.), jeft 1,50-2,50 Mk.
- 1 " **elegante Glauchauer Neuheiten** (halbsidene und Barége-Kleiderstoffe).
- 1 " **reinweiß. u. bebr. Pongés**, zu Blousen und Kleibern, Mtr. 1,25 Mk.
- 1 " **Lasting** (zu Blousen und Kleibern), Mtr. 45 Pf.
- 1 " **Rips-Pique** (waschbar), Mtr. 65 Pf.

ferner zu bekant billigen Preisen: Sämmtliche Futterstoffe u. Baumwollwaren, Seidenwaren (zu Besatz, Blousen und ganzen Kleibern), Englishe Reste zu Knaben- und Herren-Anzügen, Gardinen, Congrestoffe, Webstoffe, Patent-Sammel-Reste u. c.

Wih. Jaeger (früher E. Mertzsching), Auenstraße 42.

Verkaufs-Haus L. Neustadt

firmire ich,

Dresden-Altstadt

31 Wettinerstrasse 31

wohne ich,

Herren- u. Knaben-Garderobe

führe ich,

wer gut u. billig kaufen will

besuche mich.

Es gelangen in meinem Verkaufs-Haus keine Raub- und Vertriebswaaren, sondern nur als reell und gut erprobte Qualitäten zu hierorts billigsten Preisen zum Verkauf.

Die
 billigste u. beste Einkaufsquelle für Herren- u. Knaben-Garderobe findet man bei
Max Röthig,
 Bischofsweg 11.
Hüte 2,50.
Schirme 2,75.
 Herren-Stiefelletten von 6,25 an. Anfertigung nach Maß. Garderobepreise wird in jeder Höhe pro Woche angenommen.

Dr. med. Böhm's Institut,
Christianstrasse 21, I.
 für Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität und Wasserbehandlung. Spezialanrichtg für Rückgratverkrümmungen und Thure Bruchstücke. Unterleibsmassage zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.
 Alle Arten Curbäder, Kestendampfbäder und Heilsalzbäder. Bein-, Gesäss-, Armdampfbäder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- und Fußbäder.
 Elektrische Bäder unter ärztlicher Controlle.
 Sprechzeit: Wochentags 11-12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm. Sonntags 6-9 Uhr.
 Ausführliche Prospekte gratis. Telefon 3022. Amt I.

17 Wilsdrufferstr. 17, 1. Etg.

Nicht Jeder kann baar kaufen!

Durch die bequeme Einrichtung der Ratenzahlung im Waaren-Credit-Geschäft Carl Klingler, Wilsdrufferstr. 17, 1. Etage, kann nunmehr auch der minder bemittelte Mann seinen Bedarf in moderner Frühjahrs-Garderobe für das Pfingstfest decken und erhält

Jedermann Credit!!!

- Complete Herren-Jaquet-Anzüge Mark 22,50. (Anzahlung 6 M. - Abzahlung Woche 1 M.)
- Elegante Herren-Sommer-Anzüge Mark 36. (Anzahlung 9 M. - Abzahlung Woche 1 M.)
- Hochelegante Cheviot-Anzüge Mark 39. (Anzahlung 10 M. - Abzahlung Woche 2 M.)
- Kammgarn-Jaquet-Anzüge Mark 44. (Anzahlung 12 M. - Abzahlung Woche 2 M.)
- Kammgarn-Rock-Anzüge Mark 48. (Anzahlung 14 M. - Abzahlung Woche 2 M.)

- Moderne Anzüge nach Maß Mark 50 bis 70. (Anzahlung von 15-20 M. - Abzahlung Woche 3 M.)
- Moderne Sommer-Weberzieher Mark 20 bis 50. (Anzahlung 8-10 M. - Abzahlung Woche 2 1/2-3 M.)
- Burschen- und Knaben-Anzüge von 5 bis 20 Mark. (Anzahlung von 2-5 M. - Abzahlung Woche 1 M.)
- Fesche Damen-Jaquetts und elegante Kragen. (Anzahlung 2-3 M. - Abzahlung Woche 1 M.)
- Moderne Regenmäntel von 8 bis 42 Mark. (Anzahlung 2-10 M. - Abzahlung Woche 1-3 M.)

Neu!! **Fertige Damen-Kleider,**
hochelegant, modern, in Alpaka, Tuch, Cheviot, von 25 M. an.

Neu!! **Kinderwagen „Saxonia“**,
hochelegant, Sitz und Seitenheile mit Leder ausgefüttert, verstellbar, Schuttdach. Enorm billig, nur 30 M.

Meine großartigen Geschäftslocalitäten, überhaupt die größten dieser Branche Dresdens, stehen Jedermann, auch ohne zu kaufen, zur gefälligen Ansicht frei. Alte Kunden erhalten Waaren „ohne Anzahlung“.

Carl Klingler, Waaren-Credit-Geschäft,

Wilsdrufferstr. 17, 1. Et. Dresden-A. Wilsdrufferstr. 17, 1. Et. (neben Hotel de France). (im Ganse der Schrafabrik C. A. Putschko).

Credit ist Reichthum!

Keine Landparthie ohne **Carlo Rimatel's** acht kassirte Ocarina



Das Instrument ist in zwei Stunden zu erlernen. Preis 1,50, 2,50, 3,50

incl. Schule zum Selbstlernen und Liedern. 8711

Neu! **Harmonikafüte** (verbesserte Blasharmonika) Gute Stimmen, accurate Arbeit, elegantes Neuere; Beschäftigung mit der linken Hand. Ohne Notenkenntniß sofort zu spielen. Preis M. 1,50 u. 2,50.

Harmonikas in Mund-großartiger Auswahl.

Preis von 10 Pf. bis 10 M.

Carlo Rimatel, Moritz-Str. Nr. 19. (alten „Deutschen Krug“).

Loose [8452]

ber

Qgl. Sächsl. Landeslotterie verkauft und versendet die Collection

Georg Strebel in Dresden, Baugew. und Carlstr. 64.

Frühjahrs-Neuheiten in einer noch nie gesehenen Auswahl und Billigkeit, hunderte von Mustern in hellen und dunklen Farben.

Reine Seide 6706 Meter von 1,- an.

Kuster nach auswärts franco.

Crefelder Sammet- u. Seidenwaaren-Haus, Seifert & Co., 1. Etg. Pragerstrasse 28.

Gut und doch billig.

Louis Kühne

GAS-PETROL-SOLAROL-BENZIN Motore.

Boots-Motore Motorboote.

Triumph Mod. 1895.



Prim-Tabak

zum Wiederverkauf die beliebtesten Sorten, als: ff. Dänischer, echten Nordhäuser, Berliner (Gemeiner), Magdeburger u. R. m., stark, mitte u. schwache Gelpinse, Lady-Lewis in Stanisl, 4 u. 10 Pf., Alles Preis frisch, empfiehlt zu billigsten Preisen und versendet

Herrn. Säuberlich, Dresden-Kittstadt, Johanna-Georgen-Allee 8, Special-Groß-Geschäft für Kamtabake, Schnupftabake und Rauchtabake. 4788

Telephon Amt I, 2815.

Sin- und Verkauf

von getr. Kleidungsstücken, Dröbeln, Betten, Bettwäsche u. R. m. Auf Wunsch komme ins Haus, auch nach auswärtig. Carl Bauer, Sandhausstr. 10, 1. Et. 80806

Hausfrauen!!!

Das beste und billigste Putzmittel u. emall. Kochgeschirr kauft man 80815

Galantstr. 14.

Pferde-Lotterie.

In der Pferde-Lotterie wollte Frh ein Pferd sich lohnen, Doch, o Schicksal-Fronne, Er gewann nicht mal ein Höschen. Eine Peitsche war allein Der Gewinn suchte lange Deute, Und nun hört den Frh man schreien Ueber solches Ged noch heute. „Hät' ich mich“ so jammert er, „Auf die „Gold-Eins“ doch besonnen, Denn dort hätt' ich sicher mehr Beim geringsten Kauf gewonnen!“

Frühjahrs-Saison 1896:

Herren-Paletots M. 7 1/2, 9, 12, 15, 19, 22, 24, 28, 30.

Herren-Mäntel M. 7 1/2, 9, 10, 12, 14, 16, 18, 22, 24.

Herren-Anzüge M. 6 1/2, 8, 10, 12, 16, 18, 22, 26, 30.

Burschen-Anzüge M. 4 1/2, 6, 8, 10, 11, 12 1/2, 14, 17, 21.

Einzelne Jackets M. 4, 5 1/2, 7, 9, 11, 12 1/2, 15, 17, 20.

Einzelne Hosen M. 1 1/2, 2, 2 1/2, 4, 5 1/2, 6 1/2, 8 1/2, 10, 14.

Knaben-Anzüge M. 1 1/2, 2 1/2, 4, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 10.

Größe, billigste und reellste Einkaufsquelle.

„Goldene Eins“, Inhaber: Georg Simon, 67 Dresden, Schlossstr. 1, 1., 2. u. 3. Etage.

Einziges am hiesigen Platze, welches zu solch billigen Preisen verkauft. Geschäft vornehmlich vor Aufnahmen!

Möbel, gut u. solid gearbeitet, empfiehlt in großer Auswahl u. zu sehr mäßigen Preisen das Möbel-Magazin Königsstr. 20, 1. Et. 4410

Kinderwagen, Fahrstühle, neue u. gebrauchte, zu allerbilligsten Preisen. J. Hirschfelder, Boulevardestr. Nr. 52, 2. Hof. Reparaturen billig. 60.200

Gelegenheitskauf!

345

Herren-Anzüge

vorjährig, doch ganz modern, sehr schöne Dessins, garantiert fehlerfrei, deren bisheriger Preis 20-40 Mark war, veräußert jetzt um zu räumen mit

12 bis 28 Mark.

L. Grossmann

Sächs. Garderoben-Fabrik

Nr. 10

Wettinerstrasse

Nr. 10

Parterre und 1. Etage.

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10
3 Minuten vom Postplatz.



Den besten Beweis

für die Leistungsfähigkeit unserer bekannten Tuchverands-Abtheilung
Wilkes & Cie., Aachener Tuchindustrie, Aachen 239

(man bitte genau zu adressiren)
Befürworten die täglich von allen Seiten, aus allen Theilen des deutschen Reiches und des Auslandes einlaufenden - Empfehlungen und Anerkennungs-Schreiben! - Dieselben liegen im Original in unseren Geschäftsräumen auf und stehen wortgetreue Copien, für deren Richtigkeit wir volle Garantie leisten, gern zu Diensten. Unsere Collection enthält einige Hundert der geschmackvollsten Muster in allen soliden Herren-Anzugstoffen - Cheviot, Kammergarn, Tuch, Buckin, Falsetstoffe u. s. w. - die an Jedermann zu Originalpreisen geliefert werden, mittels Expresses 30-40 pCt. - Muster franco, ohne Kaufverpflichtung. Director Versandt von dem durch seine vorzüglichen und modernen Tuchwaren berühmt gewordenen Fabriksort Aachen. - Wir geben jedes Maass ab und ist daher auch dem Privatmann Gelegenheit geboten, zu Originalpreisen seinen Bedarf zu decken. - Lieferung genau nach Muster; nicht Gefällendes wird stets zurückgenommen oder umgetauscht. Beste unter Preis!

Concurrenzlose Specialität: **Monopol-Cheviot** schwarz, blau oder braun, 3/4 Meter zu einem godigen Anzuge für 20 Mark.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein. Special-Lager

Cigarren, Cigaretten, Rauch-, Schnupf- und Kantabake, Moritzstrasse 9, dicht a. d. König-Johannstr.

Von einem unserer Importeure wurde uns ein grosser Posten sehr preiswerther **1895er Habana-Importen**

überwiesen. Wir machen auf diesen billigen Gelegenheitskauf ganz besonders aufmerksam und offeriren, soweit der Vorrath reicht:

La Veguera, Regalia Elegante in 1/100-Kisten Mille Mk. 120.

La Miel, Regalia Excellente in 1/100 " " " 200.

Wir benutzen diese Gelegenheit, wiederholt auf unsere sehr reichhaltige Auswahl gut gelagerter

Cigarren

In allen Preislagen von **Mark 20 pro Mille an**

aufmerksam zu machen. Vermöge unserer Geschäftsprinzipien bieten wir sowohl **in Qualität wie Preisnormirung ganz Aussergewöhnliches**

und bitten das geehrte Raucher-Publikum, sich durch regen Zuspruch von Vorstehenden zu überzeugen.



Filzhüte, welche u. gestiftet
von 2 Mk. 50 Pf. an.

Lodenhüte von 1 Mk. 50 Pf. an.

Max Kaiser, 7 Wettinerstrasse 7.



Inhaber **F. Rohmann, Marienstrasse 30.**
Wegen Veränderung **Ausverkauf** von

Teppichen, Vorlagen, Laufferstoffen, Portierven, Friesen, Cocosmatten, Tisch-, Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken
mit **20 Procent Rabatt.**

Kinderwagen, * * * Fahrstühle
empfehlen in größter Ausdehnung zu billigsten Preisen die Fabrik von **E. Schulze, Dreierbergstr. Nr. 10, Reparaturen (Sprek. 6114).**

Der Wirtschaftsgeld
ist ein **Sitzbad**
in besonderer Größe, **D. R.-Gedr.-M. Nr. 53980,** welches zu 10 verschickbaren und wirtschaftlichen Zwecken fast untheilhaft Verwendung findet.
Sie haben in allen größeren Klempner- und Handwerkerhandlungen, **Erfinder u. Fabrikant Osw. Löffler, Runggenau, Dresden.**

Gummiwaren
aller Art, nur Pa. Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen und versendet nach auswärts gegen Nachnahme (Postkonto gratis und franco) **8996p**
A. H. Theising jr., (Inh. Oscar Mahn), Marienstrasse 15, Dresden-A.

Wer wirklich Besseres in Schuhwaren,
sollb, dauerhaft und zu auffallend billigen Preisen kaufen will, habe solche in allen Neuheiten und größter Auswahl genau nur bei **Louis Radtke, Fabrik: Schiffschiffstr. 4, Marktstr. 3, im Laden, am Altkönig-Theater. Nach- und Reparatur-Annahme hiesig.**

Grosse Betten
für nur **6070 18 Mark.**
Ein gr. Schlaf- u. Oberbett nebst zwei guten Kopfkissen von bester gest. Ia. Kattun-Baumwolle, mit garantirt besten Bettfedern gefüllt, Oberbett: 190 cm lang, 160 cm breit, mit 8 Pfd. und jedes Kissen mit 2 Pfd. Federn gefüllt, versendet unter Beibehaltung des **Betten-Versandgeschäft Carl Hoffmann, Herborn (Nassau).**

Oelfarbe für Fußboden-Justirg, über Nacht trocknend, Lacke, Firnisse, Pinsel,
in besten Qualitäten zu billigsten Preisen empfiehlt **H. G. Moehring, Dessauhandlung, Viktoriastr. 4, Ecke Raulbachstr.**
Wo kauft man billige dauerhafte Schuhwaren? Bei **P. Solbt, Schnell-Reparatur-Werkstatt, Poststr. 34.** Kunden erhalten 50% Rabatt. Reparaturen werden schnell und sauber zu billigsten Preisen ausgeführt.

Meine Frau
Achtung für alle an Rheumatismus, Gicht, Podagra, Gegendarm- Migräne, rheum. Kopf- u. Gesichtsschmerzen etc. Leidenden. Mit lange Zeit an Gicht u. Rheumatismus, alle Mittel blieben erfolglos. Durch eine ebenso einfache als billige Cur wurde, biete ich in kurzer Zeit vollständige Genesung **Wilh. Mehnert, Ficklermeister, Silesische Str. 10, (Laden amthlich beglaubigt.) Im Interesse aller Leidenden giebt beifolgende Aufzählung gratis Auskunft.**